



Protokollauszug
13. Sitzung vom 29. Juni 2022

149/2022 8.3.6 LIMECO, Hybrid-Kraftwerk Power-to-Gas (PtG)
Vertragsergänzung, Zusatzkredit

Stadtrat Stefano Kunz ist als Verwaltungsratspräsident der Limeco bei diesem Geschäft im Ausstand.

1. Ausgangslage

Die Limeco betreibt am Standort Dietikon eine Power-to-Gas Anlage (Hybrid-Kraftwerk), welche durch Elektrolyse synthetisches Gas hergestellt. Die Stadt Schlieren sowie die sieben weiteren Kooperationspartnerinnen sind vertraglich gebunden, das produzierte Biogas abzunehmen. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten betreffend die zu zahlende Entschädigung für den Kauf der Biogas-Zertifikate sind im Rahmen des Kaufvertrags über Biogas-Zertifikate vom 30. November 2017 geregelt. Die Entschädigung berechnet sich auf Basis des Gestehungskostenmodells, welches Bestandteil des Kaufvertrags ist. Dieses Modell ist nicht geeignet, um in einer Situation wie sie derzeit vorherrscht, einen geeigneten Preis zu ermitteln. Gemäss Ziffer 13 des Kaufvertrags ist es möglich, den Vertrag anzupassen oder aufzulösen, falls sich die wirtschaftlichen Voraussetzungen wesentlich verändern.

2. Fortsetzung des Projekts, gestützt durch befristete Massnahmen

Die Kooperationspartner energie wasser bern (ewb), Energie Zürichsee Linth AG (EZL), Werkbetriebe Dietikon (WBD), IBAarau Wärme AG (IBA), Industrielle Betriebe Interlaken (IBI), St. Galler Stadtwerke (sgsw), SWL Energie AG (SWL) und Werke, Versorgung und Anlagen Schlieren (WVA) sind im Grundsatz mit den vertraglichen Regelungen zufrieden. Nur der Umstand, dass sich die Bedingungen verändert haben, weckt das Bedürfnis nach einer Anpassung. Aus diesem Grund soll der Kaufvertrag in seiner Grundform bestehen bleiben. Die Reaktion auf die neuen Umstände soll mit einer Vertragsergänzung erfolgen.

Anstelle des EKZ-Tarifs wird der Strompreis entsprechend den effektiven Stromerträgen der KVA (gemäss Beilage Addendum I zum Kaufvertrag) berücksichtigt. Der zu berücksichtigende Strompreis wird nach oben wie nach unten begrenzt und symmetrisch geteilt. Dadurch wird auch ein Anteil von der Limeco übernommen. Gleichzeitig ist sichergestellt, dass die Limeco ihre Mitgliedsgemeinden nicht mit Quersubventionierungen belastet.

3. Kosten

Unter der Annahme, dass der Zertifikatspreis bei Fr. 0.20 pro kWh zu stehen kommt, muss die Stadt 2022 mit einem Aufpreis von Fr. 0.05 pro kWh rechnen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund Fr. 45'000.00 und sind im Budget 2022, Konto 711.42-3101.07, nicht berücksichtigt. Es ist ein Zusatzkredit notwendig.

4. Erwägungen

Die aktuelle Energiemarktsituation führt in vielen Bereichen dazu, dass Lösungen für neuartige Problemstellungen gefunden werden müssen. Mit der Ergänzung des Kaufvertrags um befristete Massnahmen ist den aktuell besonderen Umständen Rechnung getragen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Vertragsergänzung Addendum I zum Vertrag betreffend Kauf- und Abnahmepflicht von Biogas-Zertifikaten aus der Power-to-Gas-Anlage am Standort Dietikon mit der Limeco, Dietikon, wird zugestimmt.
2. Es wird ein Zusatzkredit zu Lasten Konto 711.42-3101.07 des freien Kredits des Stadtrats von Fr. 45'000.00 bewilligt.
3. Mitteilung an
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin